

Fit für die SEPA-Umstellung

Die Bildungsakademie des BLSV informiert in allen bayerischen Sportbezirken über die Einführung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes.

(Passau) Ein Thema, das den bayerischen Sportvereinen Kopfzerbrechen bereitet, stellt ohne Zweifel die Einführung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes dar, der nach seiner englischen Bezeichnung „Single Euro Payments Area“ kurz SEPA genannt wird. Neben den zahlreichen Anfragen in der Zentralen Vereinsberatung des BLSV belegen dies auch die hohen Anmeldezahlen für die SEPA-Workshop-Reihe der Bildungsakademie. Im Sportbezirk Niederbayern konnte von Gerlinde Kaupa, der Vorsitzenden des Sportkreises Passau, die ortsansässige Sparkasse als Kooperationspartner gewonnen werden. Die 70 zur Verfügung stehenden Workshop-Plätze waren so schnell ausgebucht, dass für den Herbst eine zweite Veranstaltung geplant wird.

Im Verlauf des Informationsabends wurden die Anwesenden gekonnt in die neue „SEPA-Welt“ eingeführt und zahlreiche individuelle Fragestellungen behandelt. Die Vorstellung einer SEPA-geeigneten Vereinsverwaltungssoftware von NetXP rundete das Angebot ab. Am Ende des Workshops gab es auf den Seiten des Veranstalters und der Sportfunktionäre nur strahlende Gesichter. Erste waren glücklich, mit einem äußerst professionellen Kooperationspartner das komplexe Thema vereinsgerecht aufbereitet zu haben, letztere waren froh, dass sich der Nebel um SEPA gelichtet und ebenso konkrete wie umsetzbare Handlungsempfehlungen für die vereinsinterne Umstellung geliefert worden waren.

Weitere Informationen und zahlreiche Vorlagen rund um das Thema SEPA finden Vereinsfunktionäre auf der Homepage des BLSV: www.blsv.de > Vereinsservice > SEPA